

recht gleichgültiger Landschaftsbilder ad hoc angefertigt worden, als Stiche waren die Blätter nur von geringem Werth, und endlich musste man den vollständigen Bibeltext in einem Folioformat, wie es allenfalls für den Altar, aber nicht für das Haus geeignet ist, mit in Kauf nehmen. Die „Goldene Bibel“ dagegen wird auf 100 Tafeln — 50 für das Alte und 50 für das Neue Testament — die berühmtesten Darstellungen biblischer Scenen, welche die grossen Meister aller Kunstepochen geschaffen haben, vereinigen. Was den Text betrifft, so wird sie sich darauf beschränken, zu jeder Tafel auf einem besonderen, typographisch geschmackvoll ausgeführten Textblatte die zugehörige Bibelstelle — in der katholischen Ausgabe nach Allioli, in der lutherischen nach Luther — beizugeben. Für den Lichtdruck werden, wie bei den früheren Sammlungen, nur die vollendetsten Kupferstiche, in denen die betreffenden Gemälde jemals reproduziert worden sind, benutzt werden. Die Auswahl ist auch hier in Wurzbach's kundige Hand gelegt worden.

»Wir verzichten darauf, hier eine lange Reihe Namen von Malern und Kupferstechern und Unterschriften von Bildern aufzuzählen und in hochtönenden Worten die Freude und den Genuss zu schildern, den wir bei dem Studium der ersten Lieferungen dieser beiden neuen Prachtwerke des Neff'schen Verlags gehabt haben, vor allem das Entzücken über die Fülle von Geist und Laune, Noblesse und Grazie, die, gepaart mit einer stupenden Technik, in den französischen Kupferstichen uns entgegentritt. Wer von unseren Lesern je ein Heft von den „Klassikern der Malerei“ oder der „Kunst für Alle“ in der Hand gehabt, für den bedürfen die beiden neuen Unternehmungen der thätigen und kunst-sinnigen Stuttgarter Verlagshandlung keine Silbe der Empfehlung weiter. Allen Anderen aber mögen diese wie die früheren Neff'schen Lichtdruckwerke aufs wärmste empfohlen sein. *Es ist ein künstlerisches Anschauungsmaterial darin vereinigt, welches das Schönste und Beste umfasst, was die zeichnenden Künste aller Zeiten hervorgebracht haben, und dies in einer Wiedergabe, welche dem Kunstfreund, der nicht um der Rarität willen, sondern aus reinem künstlerischen Interesse die Werke der alten Meister sich erwerben will, für die seltenen und meist unerschwinglich theueren Originale vollständigen Ersatz leistet. Im „Salon“ eines gebildeten und wohlhabenden Hauses könnten wir uns auf dem Tische kein gediegeneres und kostbarer Bildwerk denken, das bleibenderen Werth hätte, als die eine oder andere der Rommel'schen Lichtdruck-Serien.«*

Paul Neff, Verlags-Conto.

Für das Weihnachtslager.

[50697.]

Gruppe, O. F., vaterländische Gedichte. N.

A. Brosch. 4 M. 50 λ ord.; eleg. geb.

5 M. 25 λ ; à cond. 33 $\frac{1}{3}$ %, fest 50% Rab.

Taubert, W., Liederbuch für Kinder. Op.

170. Cart. 3 M. ord.; eleg. geb. 4 M.;

à cond. einfach, — gebunden nur fest.

33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Neu-Ruppin, den 11. November 1879.

Rud. Petrenz.

30,000 Buch in 3 Jahren vergriffen.

[50698.]

Ausgabe für Deutschland, Oesterreich, Belgien, Frankreich u. Italien.

Soeben erschien in 4. Auflage:

Breslauer Krankentabellen

für

practische Aerzte.

Gerade jetzt wird eine Verwendung dafür sich sehr lohnend gestalten, da am Jahreschluss für dies bewährte Contobuch, welches Uebertragen und Hauptbuch erspart, die meisten Aerzte Abnehmer sind.

Frühere Abnehmer werden jedes Jahr die Tabelle benöthigen.

Prospecte auf Verlangen in mässiger Anzahl gratis.

Da das Werk Baarartikel ist (wegen der grossen Billigkeit und in Anbetracht der Herstellungskosten), so sind wir bereit, um den Herren Collegen entgegen zu kommen, baar bezogene, durchaus sauber gehaltene Exemplare bis zum 15. Januar k. J. baar wieder zurückzunehmen.

Preis pro Buch (lose Bogen, 190 Tabellen)

1 M. 80 λ ord.

Preis pro Contobuch mit Register (160 Tab.)

2 M. 50 λ ord.

Preis pro Contobuch mit Register (240 Tab.)

3 M. 75 λ ord.

Preis pro Contobuch mit Register (360 Tab.)

5 M. 25 λ ord.

Baar mit 25 % Rabatt.

Diese Krankentabellen werden mit der Zeit eine stattliche Continuation.

Für Ankündigungen in den hauptsächlichsten Fachblättern ist Sorge getragen, Recensionen sind uns bereits in Aussicht gestellt.

Ferner machen wir aufmerksam auf folgende Epoche machende Dichtung, deren zweite Auflage soeben erschienen (erste Auflage in 5 Wochen vergriffen):

Der Sozialistenstaat.

Komödie

von Carl Walter.

Preis 80 λ ord., 60 λ netto, 50 λ baar und 7/6.

Mit Schärfe und feiner Komik wird hier gegen die Bestrebungen der Socialisten ins Feld gezogen, und mit welchem Erfolge, davon geben die vielfachen, sämtlich günstigen Recensionen Zeugnis.

Wir können nur da à cond. liefern, wo gleichzeitig fest bestellt wird, sind jedoch überzeugt, dass kein College etwas riskirt, der 7/6 Expl. (fast 50%) baar bezieht, da Vereine besonders dafür gute und dankbare Abnehmer sind und die namentlich fürs Volk berechnete Komödie gern angeführt wird und stets Erfolg sichert.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Breslau.

Leuckart'sche Sort.-Buch- u. Mus.-Handlung (Albert Clar).

Französ. Neuigkeiten.

[50699.]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Soeben erschienen und in Leipzig vorräthig:

Claretie, la fugitive. In-12. 3 fr. 50 c.

Audouard, les soupers de la princesse Louba d'Askoff. In-12. 3 fr.

Chesneau, la chimère. In-12. 3 fr. 50 c.

Lafontaine, la servante. In-12. 3 fr. 50 c.

d'Arrèze, Luida. In-12. 3 fr. 50 c.

Giron, une grande demi-mondaine. In-12. 3 fr.

Deslys, Fanfan la tulipe. In-18. 1 fr.

Siciliani, Prologomènes à la psychogénie moderne. In-18. 2 fr. 50 c.

Heute, Sonnabend 15. November sandte ich zur Auslieferung an mein Leipziger Lager die

diesjährigen franz. Weihnachtstnova

und erledigte gleichzeitig die bisher eingegangenen Aufträge. Die Expedition einzelner noch nicht fertig vorliegender Werke geschieht in aller Kürze sofort nach ihrer Ausgabe.

Zu weiteren Bestellungen mich bestens empfohlen haltend, verweise ich auf das im

Börsenblatt Nr. 239 (vom 15. Octbr.)

von mir angekündigte ausführliche Verzeichniss.

Vortheilhafte Offerte!

[50700.]

Wir liefern:

Rhode - Lehmann's

Handbuch

der

Handelscorrespondenz

in fünf Sprachen.

Siebente Auflage. 1876.

Ladenpreis 10 M. 50 λ ;

in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40% und

in Partien von mindestens 7/6 Exemplaren gegen baar mit 50%.

Die leichte Absatzfähigkeit dieses Handbuches, bei nur einiger Empfehlung, ist hinreichend bekannt, und sollte dasselbe auf keinem Lager fehlen.

Mit obiger Offerte beabsichtigen wir, selbst den kleineren Herren Sortimentern, deren leicht sich mehrere zur Uebernahme einer so geringfügigen Partie verständigen können, eine günstige Gelegenheit zu einem sehr vortheilhaften Geschäft zu bieten.

Gebundene Exemplare sind durch die bekannten Baar-Sortimenter in Leipzig, Stuttgart, Berlin und Wien zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M.

J. D. Sauerländer's Verlag.